Der Landrat
des Landkreises Fürth

Landratsamt Fürth . Postfach 1407 . 90507 Zirndorf

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Elternbeirat
Herrn Frank Feldmeyer
Albrecht-Dürer-Straße 9-11
90522 Oberasbach

Datum
24.11.2022/MD-Thir

Nutzung des 4. Sporthallenabschnittes am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren des Elternbeirats,
sehr geehrter Herr Feldmeyer,

vielen Dank für Ihre Nachricht zur Nutzung des 4. Sporthallenabschnitts. Ich habe sie aufmerksam gelesen und ganz besonders auch Ihr freundliches Angebot, in einer schwierigen Situation selbst mit anzupacken. Das weiß ich sehr zu schätzen und möchte Ihnen herzlich dafür danken.

Die Beantwortung hat sich leider ein wenig länger gestaltet als beabsichtigt, da die Situation weiterhin gleichermaßen angespannt wie dynamisch bleibt und sich in dieser Sache immer wieder ein neuer Sachstand ergeben hat. Auch mir ist es ein wichtiges Anliegen, den Schulsport, insbesondere auch in der kalten Jahreszeit uneingeschränkt zu ermöglichen.

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, dass Sporthallen auch für besondere Aufgaben des Katastrophenschutzes nur als ultima ratio in Beschlag genommen werden dürfen. Ich darf Ihnen versichern, dass wir uns die Entscheidung keineswegs leichtgemacht haben und auch aktuell zahlreiche Optionen verfolgen, um Unterbringungen von geflüchteten Menschen an anderer Stelle zu ermöglichen. Bislang ist es auch gelungen, alle Turnhallen vollständig abzuverlegen und den Geflüchteten geeignetere Unterkünfte zu vermitteln bzw. zur Verfügung zu stellen.

Auch wenn der Landkreis Fürth weiterhin aufgefordert bleibt, für geflüchtete Personen eine sog. Erstaufnahmeunterkunft, mit kürzester Vorlaufzeit zur Verfügung zu stellen, freue ich mich,

dass nach Prüfung zahlreicher Alternativen gestern ein für alle Seiten tragfähiger Kompromiss gefunden werden konnte.

In Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken konnten wir erreichen, dass die Vorhaltung in der Turnhalle am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium auf ein Maß reduziert werden kann, dass es erlaubt, den 4. Hallenabschnitt wieder für den Sportunterricht freizugeben. Sollte es zu einer erneuten Belegung kommen müssen, würden die fehlenden Ausrüstungsteile nach und nach im laufenden Betrieb nachgeführt. Die unbedingt weiterhin vorzuhaltenden Gegenstände werden nach gestriger Absprache unserer Gebäudewirtschaft mit der Sportfachschaft und Herrn OStD Laux durch die Schule in die Sanitärräume und anderweitige Lagerkapazitäten verbracht. Damit ist auch gewährleistet, dass die Flucht- und Rettungswege in den Hallen nicht verstellt sind.

Wir alle hoffen weiterhin, dass diese Vorhaltungen nicht aktiviert werden müssen und dass es gelingt, die Kapazitäten für geflüchtete Menschen mittelfrankenweit auch weiterhin schritthaltend mit dem Zustrom auszubauen. Ich hoffe, dass diese Angelegenheit damit zur allseitigen Zufriedenheit gelöst werden konnte und darf mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für das gemeinsame Bemühen um eine konstruktive Lösung herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Dießl
Landrat